

# **Füssl Karl Heinz**

**Vorname:** Karl Heinz

**Nachname:** Füssl

**erfasst als:** Komponist:in Herausgeber:in Ausbildner:in Musikwissenschaftler:in

**Genre:** Neue Musik

**Geburtsjahr:** 1924

**Geburtsort:** Jablonec

**Geburtsland:** Tschechoslowakei (ehemalig)

**Todesjahr:** 1992

**Sterbeort:** Eisenstadt

## **Stilbeschreibung**

"Weil ich zu keiner Zeit vom Komponisten-Job abhängig sein wollte (sogar ein Angebot Brechts habe ich deswegen ausgeschlagen), leiste ich mir den Luxus des Nonkonformismus: zu komponieren, was, wann und wie ich will - zu einer Zeit, in der gar so viele just auf exakt dieselbe Art wie andere viele "originell" sein wollen. "Originell" ist in. Bei mir aber löst, was zur Tagesmode verkommt, regelmäßig heftige Gegenreflexe aus."

*Karl Heinz Füssl "Eine sogenannte Selbstdarstellung", in: Musikalische Dokumentation Karl Heinz Füssl. - Wien, 1988*

## **Auszeichnungen**

1953 [Wiener Symphoniker](#) Preis beim Kompositionswettbewerb

1962 [Stadt Wien](#) Förderungspreis

1970 [Republik Österreich](#) Österreichischer Staatspreis

1975 [Republik Österreich](#) Österreichischer Staatspreis

1975 [Bundeskanzleramt Österreich Kunst und Kultur](#) Würdigungspreis

1976 [Magistrat der Stadt Wien - MA 7 Kulturamt](#) Würdigungspreis

1984 [Amt der Wiener Landesregierung](#) Goldenes Ehrenzeichen für Verdienste um das Land Wien

## **Ausbildung**

frühe Begegnung mit Musik im Elternhaus, lernt zunächst autodidaktisch

1939 - 1942 Berlin Hochschule für Musik Berlin: Orchesterschule

1939 - 1942 Berlin Hochschule für Musik Berlin: Chordirigieren (Hugo Distler)

1939 - 1942 Berlin Hochschule für Musik Berlin: Unterricht bei Gerd Otto Klavier  
1939 - 1942 Berlin Hochschule für Musik Berlin: Komposition (Konrad Friedrich Noetel)

1946 - 1949 mdw - Universität für Musik und darstellende Kunst Wien Wien  
Dirigieren Krauss Clemens

1946 - 1949 mdw - Universität für Musik und darstellende Kunst Wien Wien  
Dirigieren Swarowsky Hans

1946 - 1949 mdw - Universität für Musik und darstellende Kunst Wien Wien  
Komposition Uhl Alfred

1946 - 1950 gemeinsam mit Paul Kont und Josef Garai Privatunterricht in  
Komposition Polnauer Josef

1946 - 1950 gemeinsam mit Paul Kont und Josef Garai Privatunterricht in  
Komposition Ratz Erwin

## **Tätigkeiten**

1953 Mitarbeiter der Joseph-Haydn-Gesamtausgabe um H. C. Robbins Landon  
1953 - 1992 Musikkritiker

1955 ab diesem Jahr Mitarbeiter der Neuen Mozart-Gesamtausgabe

1959 - 1992 Österreichische Gustav-Mahler-Vereinigung Wien Mitarbeiter der  
Gustav-Mahler-Gesamtausgabe

1973 - 1992 Mitherausgeber der Wiener Urtext Edition (Schott/Universal Edition)

1974 - 1992 mdw - Universität für Musik und darstellende Kunst Wien Wien

Lehrtätigkeit in Dodekaphonie und Musikalischer Analyse nach der Methode  
Arnold Schönbergs

1974 - 1992 Leitung der Gustav-Mahler-Gesamtausgabe

1978 - 1981 mdw - Universität für Musik und darstellende Kunst Wien Wien  
Einführung in die Methode der Zwölftonkomposition, später Formanalyse

1985 - 1991 mdw - Universität für Musik und darstellende Kunst Wien Wien  
Ordentliche Hochschulprofessur in Tonsatz und Formenlehre

Anfänge als Theaterkomponist und Kapellmeister in Wien (Absage auf Bertolt  
Brecht's Einladung nach Berlin)

Pianist am Theater "Die Scala"

Pianist im Porr-Haus

## **Schüler:innen (Auswahl)**

Germán Toro Peréz, Ursula Strubinsky, Ming Wang

## **Aufträge (Auswahl)**

Badisches Staatstheater Karlsruhe

Singkreis Krieglach

Carinthischer Sommer

Herbert Lederer Theater Wien

## **Aufführungen (Auswahl)**

1957 ISCM/IGNM/SICM - Internationale Gesellschaft für Neue Musik Weltmusikfest  
1964 ISCM/IGNM/SICM - Internationale Gesellschaft für Neue Musik Weltmusikfest  
1986 mürz Werkstatt - Kunsthause Mürzzuschlag GmbH Missa per cantare e sonare  
1989 Wiener Neustadt Auferstehungskirche Wiener Neustadt Perpetuum mobile - für Oboe und Klavier  
1990 Dresden Christuskirche Dresden Vier geistliche Lieder nach Psalmtexten - für hohe oder mittlere Stimme und Orgel  
1993 Basilica di S. Maria/Montesanto Resurrexit (The resurrection) - A musical play. Derived from The Chester Mystery Cycles of Mystery Plays  
1994 Onde tombam os pássaros - Kantate zum Gedächtnis Igor Strawinskys  
2002 Academia Allegro Vivo Sieben Haikai  
Wiener Konzerthaus Wien  
Carinthischer Sommer mehrere Aufführungen  
Internationale Gesellschaft für Neue Musik - IGNM Österreich regelmäßige Aufführungen

### **Pressestimmen**

[Über Sieben Haikai, Anm.]

Die Schranken der Sprache wurden durch die Musik aufgehoben. Musik ist grenzenlos verständlich. Füssl hat in den Stücken die Endlichkeit des Menschen und seine Sehnsucht nach Unendlichkeit musikalisch dokumentiert. [...]. Das Publikum darf sich in der Musik glücklich verlieren.

<http://www.academia.allegro-vivo.at/presse/rezensionen.html> (Doris Kloimstein)